



KREISTAGSFRAKTION

Vorsitzender: Klaus-Dieter Völker

CDU-Kreistagsfraktion * Goethestraße 16 * 40822 Mettmann

An Vorsitzenden des Kreistages
Herrn Landrat Thomas Hendele
Kreishaus
40822 Mettmann

Geschäftsstelle:

Goethestraße 16
40822 Mettmann
Fon: 02104-9705-12
Fax: 02104-9705-15
E-Mail: cdu.fraktion@kreis-mettmann.de
www.cdu-kreismettmann.de

Mettmann, 22. November 2012

Sitzung des Kreistages am 17. Dezember 2012

hier: Antrag CDU-Fraktion zum Thema „Ausbau der Landesstraße 239“

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Ausbau der Landesstraße 239“

auf die Tagesordnung des Kreistages am 17. Dezember 2012 und bittet Sie, den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, die Teilstrecke des dritten Abschnitts von der Autobahnbrücke A 3 (Ende der Ausbaustrecke) bis In den Weiden auf der Grundlage des bestehenden Planungsrechts auszubauen und die dafür erforderlichen Mittel bereitzustellen.
2. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, für die Teilstrecke der Landstraße 239 im dritten Abschnitt von In den Weiden bis zur Anschlussstelle an der A 44 ein neues Planfeststellungsverfahren durchzuführen. Der Ausbau soll entlang der bisherigen Trasse erfolgen.
3. Beide Maßnahmen sind in den vorrangigen Bedarf des Landesstraßenbedarfsplans aufzunehmen. Der Landesbetrieb Straßen NRW ist mit der Umsetzung des Baus und mit der Planung des dritten Abschnitts der L 239 zu beauftragen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass der Ausbau der L 239 nicht weiter verzögert werden darf. Die Landesregierung hat trotz der Entscheidung des OVG Münster vom 04. 11. 2010, mit der das Planungsrecht für die ursprüngliche Planung bestätigt wurde, den Ausbau sträflich vernachlässigt. Insbesondere hat die Bezirksregierung bis heute über zwei Widersprüche nicht entschieden.

Durch diese jahrzehntelange Verzögerung ist die bestehende Brücke über den Schwarzbach derart marode, dass der Landesbetrieb Straßen NRW nunmehr beabsichtigt, diese Brücke neu zu konzipieren und zu erneuern.

Mit der Erneuerung der bestehenden Brücke ist eine Umsetzung der ursprünglichen Planung nicht mehr möglich. Es ist dem Steuerzahler nicht zu vermitteln, dass die alte Brücke erneuert und anschließend das Neubauvorhaben auf einer neuen Trasse ebenfalls mit einem kostenträchtigen Brückenbauwerk durchgeführt wird.

Auf Grund der Bedeutung der Landstraße 239 als Verbindung zwischen der Kreisstadt und der größten Stadt des Kreises und auf Grund des nicht hinnehmbaren Zustands der Landstraße muss jetzt eine grundlegend neue Planung vorgenommen werden. Als erster Schritt hat der Landesbetriebe auf Grundlage des bestehenden Planungsrechts den im Kreis Mettmann nicht umstrittenen Bauabschnitt zwischen dem Ende der Ausbaustrecke und In den Weiden auszuführen.

Für den restlichen Straßenabschnitt muss ein neues Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Dieter Völker
Fraktionsvorsitzender



GRÜNE im Kreistag Mettmann - Düsseldorfer Str. 26 - 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden des
Kreistages
Herrn Landrat Hendele
Kreishaus

40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Mettmann
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
☎ (02104) 99 29 74
☎ (02104) 99 59 74

💻 gruene.fraktion@kreis-mettmann.de
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 10.12.2012

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Sitzung des Kreistages am 17.12.2012

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt zum TOP „Ausbau der Landesstraße 239“ der Sitzung des Kreistages am 17. Dezember 2012 folgenden Antrag:

1. Der Kreistag fordert die Landesregierung bzw. den Landesbetrieb Straßen.NRW auf, die Planungen für den Ausbau der L 239 auf der bisherigen Trasse dem Kreistag sowie den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Hierbei ist auch darzustellen, ob und inwieweit Planungsrecht für diese erhaltungsorientierten Baumaßnahmen auf der bestehenden Trasse hergestellt werden muss.
2. Der Kreistag begrüßt, dass der Ausbau der Landesstraße 239 sich im geltenden Bauprogramm für die Landesstraßen befindet. Damit hat die Landesregierung die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Bauausführung auf der bestehenden Trasse geschaffen.
3. Der Kreistag begrüßt das aktive Handeln der Landesregierung, da mit der Bauausführung für die erhaltungsorientierte Instandsetzung der bestehenden Trasse nach Vorliegen der Detailplanung unmittelbar begonnen werden kann. Damit wird die jahrelange Hängepartie bei der L 239 endlich beendet.

Begründung:

Mittlerweile ist auch die CDU-Fraktion zu der Auffassung gelangt, dass eine Instandsetzung sowie eine punktuelle Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Landesstraße 239 nicht weiter verzögert werden darf. Nunmehr spricht sich auch die CDU-Fraktion dafür aus, dass „der Ausbau entlang der bisherigen Trasse erfolgen“ soll.

Die bestehende Brücke über den Schwarzbach ist derart marode, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW nunmehr beabsichtigt, diese Brücke neu zu konzipieren und zu erneuern. Der Kreistag begrüßt, dass die Landesregierung mit der Instandsetzung der L 239 beginnt. Dennoch sollte der Landesbetrieb Straßen.NRW die Planungen für den gesamten Streckenverlauf zwischen der Autobahnbrücke A 3 bis zur Anschlussstelle an der A 44 vorstellen.

Auf Grund der Bedeutung der Landesstraße 239 als Verbindung zwischen der Kreisstadt und der größten Stadt des Kreises und auf Grund des nicht weiter hinnehmbaren maroden Zustandes der Landesstraße ist eine Instandsetzung und Ertüchtigung der bestehenden Trasse unaufschiebbar. Vorteilhaft ist, dass zeitauf-

wendige Planungsverfahren bei einer Instandsetzung und Ertüchtigung des bestehenden Straßenverlaufs weitgehend vermieden werden.

Für die Ertüchtigung des bestehenden Straßenverlaufs hat die Landesregierung die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Sobald die Detailplanungen abgeschlossen sind, kann mit der Ausführung der Baumaßnahmen begonnen werden. Der Kreistag kann mit einem einvernehmlichen Beschluss hierfür das Startsignal geben.

gez.

Felix Gorris

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Münnich, Fraktionsgeschäftsführerin